



## JUBILÄUMSJAHR 2024



**100 Jahre  
ÖKB St. Stefan**



**103 Jahre  
Josefine Hochfellner**



**150 Jahre  
Feuerwehr St. Stefan**





## Inhaltsverzeichnis

- ◆ Aus der Gemeinde Seite 2 - 11
- ◆ Bau- Infrastruktur Seite 12
- ◆ Freud & Leid Seite 13
- ◆ Veranstaltungskalender Seite 13
- ◆ Umwelt & Sicherheit Seite 14 - 15
- ◆ Familie, Jugend & Soziales Seite 16 - 17
- ◆ Vereine & Körperschaften Seite 18 - 28

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN



- ◆ HOTLINE NR. GEMEINDE 0664/88224070
- ◆ Gemeinde St. Stefan o. L. 03832 /2250-0
- ◆ Bürgermeister 0664/88679330
- ◆ Vizebürgermeisterin 0664/88178930
- ◆ Dr. Schmatz 03832/2440
- ◆ Pfarramt 03832/2286
- ◆ Gesundheitstelefon 1450
- ◆ Coronavirus der ARGE 0800 555 621
- ◆ Feuerwehr 122
- ◆ Polizei 133
- ◆ Rettung 144
- ◆ Euro-Notruf 112
- ◆ Bergrettung 140
- ◆ Kindernotruf (Rat auf Draht) 147
- ◆ Vergiftungszentrale 01 406 43 43
- ◆ Telefonseelsorge 142
- ◆ Strom/Gas Störung 0800 800 128
- ◆ Gas-Notruf 128
- ◆ **Defibrillator** (öffentlich) im Foyer des Gemeindeamtes

Informationen zu Anträgen, Förderungen, Gebühren, Subventionen, Unterstützungen usw. erhalten Sie während der Parteienverkehrsstunden unter der Telefonnummer 03832 / 22 50-0 bzw. informieren Sie unsere Gemeinde-mitarbeiterInnen gerne persönlich.



### HOTLINE NUMMER

### der Gemeinde für Notfälle

(z.B. Kanal- Wasserrohrbruch, ...)

**0664 - 88224070**

**IMPRESSUM:** GEMEINDENACHRICHTEN. Eigentümer;

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde St. Stefan o.L.;

Redaktion: Bgm. Ronald Schlager, Dorfplatz 14, 8713 St. Stefan o.L.;

Tel.: 03832/2250/15. Erscheinungsort: St. Stefan ob Leoben;

Hauszustellung. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

## Parteienverkehrszeiten

Montag:	07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag:	Kein Parteienverkehr
Mittwoch:	07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag:	Vormittag kein Parteienverkehr
	13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	07.30 Uhr bis 12.00 Uhr



## Babypakete

Die neuen Erdenbürger der Gemeinde St. Stefan ob Leoben werden immer mit einem Babypaket der Gemeinde begrüßt. Aufgrund der neuen

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist auch der Informationsfluss zwischen Krankenhäusern und Behörden nicht mehr gegeben und die Gemeinde erhält keine Informationen über Geburten. Damit wir den glücklichen Eltern auch weiterhin unseren Glückwunsch gemeinsam mit einem Babypaket überreichen können, ersuchen wir um Kontaktaufnahme. Wir überbringen Ihnen dann gerne das Präsent oder Sie können es auch auf der Gemeinde abholen.





## Geschätzte Bevölkerung von St. Stefan!

### Der Ausgabendruck in den Gemeinden steigt immer weiter.

Die finanzielle Zukunft der Gemeinden bleibt herausfordernd. Obwohl die Gemeinden verantwortungsvoll und mit Hausverstand in ihre Kommunen investieren, steigt der Druck weiter an. Gleichbleibenden bzw. leicht ansteigenden Einnahmen stehen dem steigenden Ausgabendruck bei

- ⇒ Kinderbetreuung (Volksschule, Nachmittagsbetreuung, zusätzliche Betreuungsplätze Kindergarten),
- ⇒ Sozial- und Pflegeleistungen (Sozialhilfe, Rettungsdienste, Hauskrankenpflege, Betreutes Wohnen),
- ⇒ notwendige Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen (Straßenerhaltung, Beleuchtung, Brücken, Infrastruktur wie Wasser, Abwasser usw.),
- ⇒ Gebäudeerhaltung und Sanierung (Musikheime, Amtshaus, Volksschule, Kindergarten, Mehrzwecksaal, Wohnhäuser, Wirtschaftshof),
- ⇒ steigenden Löhnen und Gehältern,
- ⇒ Förderung bzw. Erhaltungsmaßnahmen örtlicher Körperschaften (Feuerwehr) und Vereinen,
- ⇒ Förderungen von Jugend, Familie und Gewerbebetrieben,
- ⇒ Sicherung des öffentlichen Verkehrs (Zuzahlung der Gemeinde notwendig),
- ⇒ Sicherung der Nahversorgung und in Zukunft auch des Bankomaten (Zuzahlung der Gemeinde notwendig) gegenüber.

Die Gemeinden sind somit nicht nur für Sicherung der Daseinsvorsorge zuständig. Sie sind auch ein wichtiger wirtschaftlicher Motor für die Betriebe in der Region. Ohne eine treffsichere Evaluierung der Gemeindefinanzierung und Rücknahme der überbordenden Bürokratie können vor allem Wohnsitzgemeinden, wie die unsere, ihren Aufgaben nicht mehr ausreichend nachkommen. Kurz gesagt: „Die steigenden Einnahmen werden durch die steigenden Kosten für Energie, Bauen und Personal wieder aufgeessen“. Um diese Aufgaben aber auch weiterhin ausreichend bewältigen zu können, bedarf es ausreichender Finanzen seitens des Bundes und des Landes.

Wir sind als Gemeinden natürlich dankbar für jede bereits erhaltene Hilfestellung seitens Bund und Land. Aber es sind noch viele Zukunftsfragen zu lösen, damit die Gemeinden jene Unterstützung erhalten, die sie für die Bewältigung ihrer Aufgaben auch benötigen. Zum Wohle unserer Gesellschaft, unserer Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem für die Zukunft unserer nächsten Generation.

*Ihr Bürgermeister Ronald Schlager*

Telefon: 0664 88 679 330

Email: schlager@stefan-leoben.at





## Kurzinformation der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2023

### ◆ **Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag.**

#### **Ergebnisvoranschlag**

Summe der Erträge	€	5.270.900,-
Summe der Aufwendungen	€	5.040.800,-
<i>Nettoergebnis</i>	€	<i>230.100,-</i>

#### **Finanzierungsvoranschlag**

Summe Einzahlung operative Gebarung	€	4.911.900,-
Summe Auszahlung operative Gebarung	€	4.316.800,-
<i>Saldo operative Gebarung</i>	€	<i>595.100,-</i>

Summe Auszahlung investive Gebarung € 1.330.400,-

Nachdem Amtsleiter Mag. Florian Schnedl den Bericht zum Voranschlag ausführlich vorgetragen hat, stellt Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Antrag, den vorliegenden Voranschlag 2024 zu genehmigen. Der Antrag wird mit den Gegenstimmen von GK Wallner Gernot (ÖVP), GR Hoch Robert (ÖVP), GR Piskernig Manuel (ÖVP) und GR Süß Uwe (KPÖ) **mehrheitlich angenommen**.

### ◆ **Beratung und Beschlussfassung der Hebesätze bzw. der Höhe der zu erhebenden Abgaben.**

Grundsteuer:

Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	500 v. H. der Messbeträge
Für sonstige Grundstücke	500 v. H. der Messbeträge
Kommunalsteuer nach Lohnsumme	300 v. H. der Steuermessbeträge

Die Lustbarkeitsabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss (zuletzt 03.10.1986) unter Berücksichtigung der Änderungen der Abgaben nach dem Finanzausgleichsgesetz festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2024 weiter erhoben.

Die Hundeabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 30.09.2014 zuletzt festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2024 weiter erhoben. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, die Hebesätze bzw. die Höhe der zu erhebenden Abgaben, wie oben ausgeführt, festzusetzen. Der Antrag wird mit den Gegenstimmen von GK Wallner Gernot (ÖVP), GR Hoch Robert (ÖVP), GR Piskernig Manuel (ÖVP) und GR Süß Uwe (KPÖ) **mehrheitlich angenommen**.

### ◆ **Beratung und Beschlussfassung der Höhe der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Kassenstärker (vormals Kassenkredit).**

Der Antrag von Bürgermeister Ronald Schlager (SPÖ), die Höhe des zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben erforderlichen Kassenstärkers mit EUR 878.400,00 festzulegen und das Angebot der Raiffeisenbank Liesingtal – St. Stefan eGen vom 04.12.2023 für einen Kontokorrentkredit in dieser Höhe anzunehmen, **wird einstimmig angenommen**.

### ◆ **Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes (vormals Dienstpostenplan).**

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den vorliegenden Stellenplan lt. VA 2024 zu genehmigen, **wird einstimmig angenommen**.



◆ **Beratung und Beschlussfassung des Gesamtbetrages der Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.**

Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt den Antrag, den Gesamtbetrag der Zahlungsverpflichtungen gemäß VA 2024 aus derzeitiger Sicht:

- \* An Tilgungen, die im Jahr 2024 zu tätigen sind - mit rund EUR 534.500,00 - lt. VA 2024 festzusetzen und
- \* an Verbindlichkeiten für das Operating Leasing für den kleinen Traktor (Kubota) für 2024 mit einer monatlichen Rate von EUR 1.003,23, das sind EUR 12.038,76, festzusetzen und
- \* gesamt aushaftende Darlehen lt. VA 2024 mit dem voraussichtlichen Stand zum 31.12.2023 in der Höhe von EUR 2.203.423,12 festzusetzen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

◆ **Beratung und Beschlussfassung des Nachweises über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.**

Die Investitionsvorhaben im VA 2024 betragen für das Haushaltsjahr 2024 insgesamt EUR 1.279.300,--, wobei EUR 92.100,-- auf einjährige investive Einzelvorhaben und EUR 1.187.200,-- auf die mehrjährigen investiven Einzelvorhaben entfallen. Ein großer Teil der Vorhaben betrifft Investitionen, die bereits in der Vergangenheit beschlossen wurden. Dabei handelt es sich beispielsweise um den Abschluss der Straßenbaumaßnahmen aus dem Jahr 2023.

### Übersicht über die wichtigsten Projekte

**Aktuell laufende Projekte: (Kosten sind gerundet)**

Akustikdecke Mehrzwecksaal	€	15.000,-
Steinschlagschutz Hinterlobming permanent	€	47.000,-
Mannschaftstransportfahrzeug FF Sankt Stefan	€	30.000,-
Kehrmaschinen Aufsatz für kleinen Traktor	€	9.500,-
Brückenüberprüfung	€	100.000,-
Regiobus - Kostenübernahme für zusätzliche Schulbusse	€	15.000,-
Straßenbeschilderung	€	20.800,-
Straßeninstandsetzung Lobming 2023 (Restarbeiten)	€	220.000,-

**Künftig geplant:**

Musikheim Lobming thermische Sanierung	€	250.000,-
Brückeninstandsetzung - nach Abschluss der Überprüfungen	€	250.000,- ohne Brücke Kaisersberg
Regiobus - MikroÖV	€	15.000,-
Brücke Kaisersberg		es liegen noch keine Kosten vor.

Kinderbetreuung in gemeindeeigenen Räumlichkeiten – Projekt Schulwarthaus mit zugehöriger Machbarkeitsstudie sowie Biowärmeanschluss (Fuhrhof, Gemeindeamt, FF-Sankt Stefan) – je nach Projektstart des Heizwerkbetreibers.

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung, wie im VA 2024 enthalten, zu genehmigen, **wird einstimmig angenommen.**

◆ **Beratung und Beschlussfassung des Mittelfristigen Haushaltsplanes 2024 - 2028.**

Der Mittelfristige Haushaltsplan wurde entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung mit dem Vorschlag aufgelegt und dient der mittelfristigen Finanzplanung der Gemeinde.

Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den vorliegenden Mittelfristigen Haushaltsplan für die Jahre 2024 – 2028 zu genehmigen, wird mit den Gegenstimmen von GK Wallner Gernot (ÖVP), GR Hoch Robert (ÖVP), GR Piskernig Manuel (ÖVP) und GR Süss Uwe (KPÖ) **mehrheitlich angenommen.**

◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben.**

Der Bürgermeister erläutert, dass einige Kostenstellen überzogen werden mussten, da höhere Ausgaben als prognostiziert zu begleichen waren und verliert die einzelnen Positionen und Summen. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), die überplanmäßigen Ausgaben in der Höhe von € 7.256,18 zu genehmigen, **wird einstimmig angenommen.**



- ◆ **Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung des Förderungsvertrages mit dem Land Steiermark, Abteilung 6, für einen Zweckzuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen gemäß § 37a Stmk. Pflichtschülerhaltungsgesetz in der schulischen Tagesbetreuung (GTS) für das Schuljahr 2022 – 2023.**

Der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben wird vom Land Steiermark, Abteilung 6, ein Zweckzuschuss zu den Personal- und Sachaufwendungen in der schulischen Tagesbetreuung (Ganztagesschule/ Nachmittagsbetreuung) an der Volksschule St. Stefan ob Leoben in Höhe von maximal € 1.290,00 gewährt. Der Antrag von GR Christian Komaz (SPÖ), den vorliegenden Förderungsvertrag zu beschließen, *wird einstimmig angenommen.*
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über eine Evaluierung der Förderrichtlinien.**

Die Vizebürgermeisterin verliest die Aufstellung der geltenden Förderrichtlinien laut letztem Gemeinderatsbeschluss vom 15. Dezember 2022 und erläutert die Anpassungen. Es wurden lediglich Textteile evaluiert und die Richtlinien in einigen Bereichen konkreter beschrieben. Die Fördersummen je Kategorie werden beibehalten. Der Antrag von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ), *wird einstimmig angenommen.*
- ◆ **WBI Leoben:**

Beratung und Beschlussfassung der Kooperationsvereinbarung mit dem WBI Leoben für 2024 und Ausstieg aus der Kooperation.

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre der Nutzen aus dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung gering und ein jährlicher Mitgliedsbeitrag zu entrichten ist. Nach eingehender Diskussion wird der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), keine weitere Kooperationsvereinbarung mehr abzuschließen sowie die Mitgliedschaft zu kündigen, *einstimmig angenommen.*
- ◆ **Genehmigung der Einsatzstunden des Roten Kreuzes, Mobile Pflege- und Betreuungsdienste für 2024.**

Seitens des Österreichischen Roten Kreuzes wurde ein Budgetvoranschlag für den Zuschuss der Gemeinde zu den mobilen Pflege- und Betreuungsdienste (Hauskrankenpflege) vorgelegt. GR Christian Komaz (SPÖ) stellt daher den Antrag, die Bestätigung der Einsatzstunden für das Jahr 2024 mit Gesamtkosten in der Höhe von € 60.413,00 zu genehmigen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung des Finanzplanes der Volkshilfe für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten für das Jahr 2024.**

Der vorliegende Finanzplan 2024 der Volkshilfe Steiermark für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten beläuft sich auf € 22.902,00. GR Christian Komaz (SPÖ) stellt den Antrag, den Finanzplan für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten zu genehmigen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
- ◆ **Behandlung eines Ansuchens um Verwendung des Gemeindewappens.**

Der Eishockey Club Warriors St. Stefan hat um Verwendung des Gemeindewappens für nachstehende Zwecke angesucht:

Gemäß § 4 Stmk. Gemeindeordnung kann der Gemeinderat die Führung und die Verwendung des Gemeindewappens (gegen Einhebung einer Verwaltungsabgabe) in der Gemeinde ansässigen physischen oder juristischen Personen sowie offenen Gesellschaften und Kommanditgesellschaften gegen jederzeitigen Widerruf gestatten, wenn dies im Interesse der Gemeinde gelegen ist.

Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem Eishockey Club Warriors St. Stefan die Verwendung des Wappens (für den Schriftverkehr des Vereins, Werbung usw.) zu genehmigen. Die Verwendung des Gemeindewappens für kommerzielle Zwecke ist ausnahmslos untersagt. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*



- ◆ **Behandlung eines Ansuchens um Subvention für 2024.**  
Vizebgmin. Cornelia Frühwirth (SPÖ) stellt den Antrag, dem TuS St. Stefan ob Leoben für 2024 eine Gesamtförderung unter den Rahmenbedingungen (€ 13.500,- für Gebäudeerhaltung, € 10.500,- für Kinder- und Jugendförderung) in der Höhe von € 24.000,00 zu gewähren. Weiters wurde wie in den vergangenen Jahren auch als Gegenleistung die Abhaltung eines Kinderschikurses sowie die Durchführung des Fitmarsches gefordert. *Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*
  
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Bedeckung von Sanierungskosten aus der Rücklage mit ZMR der Wohnhäuser Chromwerk (Zahlungsmittelreserve).**  
Für diverse Sanierungsarbeiten (Wasserschaden, neue Heizung, Fenster, Boiler und Dach) beim Gemeindefremdenwohnhaus Chromwerk 33 sind Kosten in der Höhe von € 15.133,78 netto angefallen. GRin Karin Hasenbacher-Weiser (SPÖ) stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, Sanierungskosten aus der Zahlungsmittelreserve (Rücklagen) Wohnhäuser Chromwerk zu entnehmen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
  
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung eines Sitzungsplanes für 2024.**  
Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), den Sitzungsplan 2024 mit folgenden Terminen (28.03, 23.05, 26.09. und 12.12., Beginn jeweils 18:30h) zu beschließen, *wird einstimmig angenommen.*
  
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung der Genehmigung des Förderungsvertrages betreffend Leitungskataster Wasser „Bauvorhaben St.Stefan/Leoben, G, 200 DWK“.**  
Der Antrag von GR Helmut Tschinkel (SPÖ), den vorliegenden und präsentierten Förderungsvertrag zwischen dem Land Steiermark, Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit, und der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben zu genehmigen, *wird einstimmig angenommen.*
  
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über:**
  - \* KEM (Klima- und Energie Modellregion Murraum Leoben)
  - \* KLAR (Klimawandel – Anpassungsmodellregion Murraum Leoben)
 GRin Karin Hasenbacher-Weiser (SPÖ) teilt mit, dass der Nutzen für die Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben bei beiden Projekten sehr gering ist und einerseits Kosten und andererseits zusätzliche Arbeit entstehen. Es wird daher vorgeschlagen, sich an den Weiterführungsphasen der beiden Projekte nicht mehr zu beteiligen. *Die beiden Anträge werden einstimmig angenommen.*
  
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Rechtsanwalts für diverse Rechtsangelegenheiten.**  
Aufgrund eines Berufs- und Ortswechsel des Rechtsbeistandes der Gemeinde musste ein neuer beauftragt werden. Nach Erläuterung der Konditionen des neuen Rechtsbeistandes (FSKN Rechtsanwälte) stellt Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) den Antrag, zukünftig den neuen Rechtsbeistand in Rechtsfragen zu Rate zu ziehen. *Der Antrag wird einstimmig angenommen.*
  
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme eines Leistungspakets für ein geplantes lokales und regionales Fernsehprogramm.**  
Der Bürgermeister erläutert das Angebot des geplanten regionalen Fernsehprogramms „Liesingtal+“ zum Preis von € 249,- netto pro Monat. Nach eingehender Diskussion wird festgehalten, zum aktuellen Zeitpunkt keinen Gebrauch vom Angebot zu nehmen. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) *wird einstimmig angenommen.*



- ◆ **Musikheim Lobming:**  
**Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für die Sanierung des Musikheims Lobming sowie die Förderabwicklung (KIP und BZM).**  
 Für das heurige Jahr sind beim Musikheim Lobming Sanierungsmaßnahmen von ca. € 250.000,- geplant, wofür Planungs– Ausschreibungs– und örtl. Bauaufsichtstätigkeiten notwendig sind. Der Antrag von Bgm. Ronald Schlager (SPÖ), das Honorarangebot des Architekturbüros für die Planung, die Ausschreibung und die örtliche Bauaufsicht in Höhe von € 22.742,40 brutto zu beschließen, **wird einstimmig angenommen.**
  
- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Cyber Versicherung.**  
 Der Bürgermeister erläutert, dass Cyber-Angriffe auf Gemeinden immer häufiger werden und die Gemeinde St. Stefan sich hier bestmöglich absichern möchte. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das vorliegende Angebot der ERGO Versicherung für den Abschluss einer Cyber-Versicherung anzunehmen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

### Zusatzantrag

- ◆ **Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung der Müllsammelstelle Preßnitz – Oberdorf.**  
 GR Uwe Süß (KPÖ) stellt den Antrag: Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die Müllsammelstelle in Preßnitz – Oberdorf ehebaldigst an den beim Lokalausweis vorgeschlagenen Ort oder an eine andere Stelle zu verlegen. Bgm. Ronald Schlager (SPÖ) teilt mit, dass er bei diesem Lokalausweis nicht anwesend war. Die besagten Grundstücke sind nicht im Eigentum der Gemeinde und aus mehreren Gründen nicht geeignet. Die von ihm zugesicherte Bürgerversammlung zum Thema Müllsammelstelle Preßnitz konnte aus zeitlichen Gründen Ende 2023 nicht mehr durchgeführt werden. Natürlich steht er nach wie vor zu diesem Angebot und die Bürgerversammlung wird bis Ende Jänner 2024 abgehalten werden. Dabei werden alle möglichen Standorte geprüft und auch vor Ort diskutiert. Eine eventuelle Verlegung bedeutet natürlich auch, dass die Sammelstelle dann vor oder nahe einem anderen Wohnobjekt stehen könnte. **Für GR Uwe Süß (KPÖ) waren die Erläuterungen des Bürgermeisters ausreichend und es kam zu keiner Beschlussfassung.**

### ACHTUNG - HINWEIS!

- **Grundbuchsauszüge:** online unter [www.auszug.at](http://www.auszug.at) oder persönlich beim Bezirksgericht Leoben
- **Katasterpläne für den amtlichen Gebrauch** auf Anfrage beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen: Per Mail [bruck-mur@bev.gv.at](mailto:bruck-mur@bev.gv.at) oder telefonisch 03862/51504
- **Katasterpläne für den persönlichen Gebrauch** sind auch online abrufbar unter: <https://gis.stmk.gv.at/atlas>

## 103 Jahre

Vor 103. Jahren wurde Josefa Hochfellner geboren. Dies wurde im Senioren- und Pflegeheim Antonioli, wo die Jubilarin lebt, gebührend gefeiert. Zu den Gratulanten zählten auch Bürgermeister Ronald Schlager und die Senioren-Pflegeheimleitung Ingrid und Bernhard Antonioli. Bei Sekt und Brötchen wurde in geselliger Runde gefeiert. Herzlichen Glückwunsch!







Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir bitten um Verständnis, dass in der Zeit von

**13. Juni bis 01. Juli 2024 sowie von  
08. bis 19. August 2024**

die Beantragung von Reisepässen, Personalausweisen sowie ID – Austria im Gemeindeamt nicht möglich ist.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an die zuständige Behörde, die Bezirkshauptmannschaft Leoben.

Herzlichen Dank! Der Bürgermeister: Schlager Ronald

## Sperre Murbrücke Kaisersberg

**Ausgenommen Fußgeher und einspurige Fahrzeuge!**

Im Zuge der Brückenüberprüfung der **Murbrücke Kaisersberg** wurden leider größere Mängel festgestellt. Aus diesem Grund wurde eine **Sperre** der Brücke für alle schwereren Fahrzeuge veranlasst.

**Das Begehen und Befahren mit einspurigen Fahrzeugen ist nach wie vor möglich und auch zulässig.**

Leider wurde die Brücke durch die vielen Hochwässer stark in Mitleidenschaft gezogen. Auch das anhaltende Ignorieren des Maximalgewichtes durch gleichzeitiges Befahren von mehreren oder zu schweren Fahrzeugen hat die Substanz der Brücke stark geschädigt.

Die Gemeinde versucht in Abstimmung mit unseren Sachverständigen und den Verantwortlichen des Landes Steiermark die Finanzierung für ein Neubauprojekt auszuloten.

Die **Brücke Chromwerk** weist nur sehr geringe Mängel auf und ist weiterhin bis max. 5 to befahrbar.

Wir danken für Ihr Verständnis.





## Information zur ZWEITWOHNSITZ- und WOHNUNGSLEERSTANDSABGABE

Am 26. April 2022 hat der Landtag Steiermark ein neues Gesetz als Ersatz für die Ferienwohnungsabgabe beschlossen. Mit diesem Gesetz wurden die steirischen Gemeinden ermächtigt, eine Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe zu verordnen und einzuheben.

Mit diesen beiden Abgaben sollen die Infrastrukturkosten der Gemeinden auch von Eigentümern leerstehender Wohnhäuser sowie von ausschließlich mit Nebenwohnsitz bewohnten Wohnungen und Häusern mitgetragen werden. Bei beiden Abgaben wurden bei der Festlegung der Höhe gemäß den gesetzlichen Grundlagen und den Richtlinien des Landes auf den durchschnittlichen Verkehrswert einer Liegenschaft im Gemeindegebiet Bedacht genommen. Bei der Zweitwohnsitzabgabe wurde zusätzlich auch die finanzielle Belastung der Gemeinde durch eben diese Zweitwohnsitze mitberücksichtigt. Beide Abgaben wurden am 15.12.2022 im Gemeinderat einstimmig mit einer Höhe von € 7,00 pro m<sup>2</sup> Nutzfläche und Jahr beschlossen. Die Abgabenverordnungen sind mit 01.01.2023 in Kraft getreten, deshalb ist für den Zeitraum von **01.01.2023 bis 31.12.2023** die entsprechende **Abgabenerklärung bis spätestens 31.03.2024** für das abgelaufene Jahr bei der Gemeinde einzureichen.

**Zusätzliche und ausführlichere Informationen, sowie Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage, außerdem werden demnächst an die betroffenen Liegenschaftseigentümer entsprechende Unterlagen ausgesendet.**

**Zuständige Sachbearbeiterin: Daniela Klumaier Tel. 03832/2250-20 und E-Mail: klumaier@stefan-leoben.at**

### Zweitwohnsitzabgabe

#### Gegenstand der Abgabe

1. Den Gegenstand der Abgabe bilden Zweitwohnsitze.
2. Als Zweitwohnsitz gilt jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz (Art. 6 Abs. 3 B-VG) verwendet wird

#### Abgabepflichtige

1. Abgabepflichtige sind, sofern im Folgenden nicht anders bestimmt ist, die Eigentümerinnen/Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten.
2. Wird eine Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen, sind für die Dauer der Überlassung die Inhaberinnen/Inhaber (wie Mieterinnen/Mieter, Pächterinnen/Pächter) Abgabepflichtige.

#### Ausnahmen

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind insbesondere Wohnungen, die

1. nahezu ausschließlich beruflichen Zwecken (Pendler), Ausbildungszwecken, Zwecken des Studiums, der Lehre sowie des Präsenz- oder Zivildienstes dienen.
2. land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken, wie der Bewirtschaftung von Almen oder Forstkulturen dienen;
3. von Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden.
4. von Pflegenden genutzt werden oder einen Pflegeaufenthalt dienen

#### Höhe der Abgabe

Die zu entrichtende Zweitwohnsitzabgabe wird unter Bedachtnahme auf den Verkehrswert der Liegenschaft in der Gemeinde und auf die finanzielle Belastung der Gemeinde durch Zweitwohnsitze nach der Nutzfläche wie folgt festgelegt: **pro m<sup>2</sup> Nutzfläche € 7,00 pro Jahr**



## Wohnungsleerstandsabgabe

### Gegenstand der Abgabe

Den Gegenstand der Abgabe bilden Wohnungen gemäß § 3 Abs. 4 StZWAG, an denen nach den Daten des Zentralen Melderegisters mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder eine Meldung mit Hauptwohnsitz noch als sonstiger Wohnsitz vorliegt.

### Abgabepflichtige

Abgabepflichtig sind die Eigentümerinnen/Eigentümer der Wohnung, im Fall eines Baurechts jedoch die Baurechtsberechtigten.

### Ausnahmen

Ausgenommen von der Abgabepflicht sind insbesondere:

1. Wohnungen im Eigentum einer gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung;
2. Wohnungen im Eigentum von Gebietskörperschaften;
3. Bauten mit bis zu drei Wohnungen, in denen die Eigentümerinnen/Eigentümer des Baus in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben;
4. Betrieblich bedingte Wohnungen einschließlich solcher landwirtschafts- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe;
5. Wohnungen, die anlässlich notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Kalenderwochen im Jahr leer stehen;
6. Wohnungen, die von den Eigentümerinnen/Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden;
7. Vorsorgewohnungen für Kinder, höchstens jedoch eine Vorsorgewohnung pro Kind in der Steiermark;
8. Wohnungen, die aufgrund behördlicher Anordnungen nicht vermietbar sind;
9. Bauten mit einer Wohnung oder mehreren Wohnungen, für die das Bundesdenkmalamt mit Bescheid die Denkmaleigenschaft festgestellt hat;
10. Wohnungen, die im Eigentum oder in der Benützung eines fremden Staates oder aufgrund von Staatsverträgen errichteter Organisationen oder als exterritorial anerkannte Personen stehen, insoweit diese Wohnungen zur Unterbringung von diplomatischen Vertretungen oder zu Wohnzwecken für Personen verwendet werden, die als exterritorial anerkannt sind.

### Höhe der Abgabe

Die zu entrichtende Wohnungsleerstandsabgabe wird unter Bedachtnahme auf den Verkehrswert der Liegenschaften in der Gemeinde nach der Nutzfläche der Wohnung und den Kalenderwochen im Jahr ohne Wohnsitz wie folgt festgelegt: **pro m<sup>2</sup> Nutzfläche € 7,00 pro Jahr**

### Gemeinsame Bestimmungen

1. Der Abgabeananspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres.
2. Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe **selbst zu berechnen** und den selbstberechneten Betrag für jedes Kalenderjahr, die Nutzfläche der Wohnung sowie im Falle der Wohnungsleerstandsabgabe zusätzlich die Kalenderwochen ohne Wohnsitz im Jahr **bis zum 31. März** des Folgejahres der Abgabenbehörde (Gemeinde) bekanntzugeben.

Die Abgabe ist binnen **vier Wochen** ab Bekanntgabe der Selbstberechnung (an die Gemeinde) zu entrichten.

### Achtung:

**Das Vorliegen einer Ausnahme von der Abgabepflicht, ist im Rahmen der Abgabeerklärung mittels beiliegenden Formulars geltend zu machen und zu begründen, die Abgabeerklärung ist somit jedenfalls also auch bei Vorliegen eines Ausnahmetatbestandes einzureichen.**



## Straßenpolizeiliche BEWILLIGUNG

- Gemäß § 90 StVO ist bei Arbeiten **auf und neben der Straße** sowie bei Beeinträchtigung des Straßenverkehrs eine Bewilligung der zuständigen Behörde erforderlich.
- Beispiele für solche Bauarbeiten/Beeinträchtigungen können sein: Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Hausanschlüsse, Rückschneiden oder Fällen von Bäumen u. Sträuchern, Aufstellung von Gerüsten oder Containern, größere Ladetätigkeiten, die zu Verkehrsbeeinträchtigungen (Anhaltungen oder zeitweise Sperre einer Fahrbahn) führen.
- Das Ansuchen ist mindestens **DREI WOCHEN** vor dem Ereignis einzureichen.

### Zuständige Behörde:

- **Gemeinde** zuständig für Gemeindestraßen sowie Straßen/Wege von Weggenossenschaften.
- **Bezirkshauptmannschaft** Landesstraßen



## Geländeveränderungen

- Auch jegliche Veränderung des natürlichen Geländes (Abtragung, Aufschüttung) im Bau- und Freiland sind vorab mit der Gemeinde abzuklären, da eventuell auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Wildbach- und Lawinenverbauung) in das Verfahren involviert werden müssen.

## Gewässer - Gefahrenzonen

- Entlang von Gewässern gibt es eventuell ausgewiesene Gefahrenzonen/Hochwasserabflussbereiche. Auch hier gilt es vor jeglichen Bauvorhaben wie Geländeveränderungen, Errichtung von Zäunen usw. mit der Gemeinde Rücksprache zu halten.

## BAU-ANGELEGENHEITEN

- **Sämtliche Bauvorhaben** von der Photovoltaik-/Solaranlage, alle alternativen Heizanlagen, Gerätehütte, Carport, Schwimmbad, Zaun, Zu- und Umbauten bis hin zum Haus unterliegen grundsätzlich dem Steiermärkischen Baugesetz und sind im Vorfeld rechtzeitig mit dem Bauamt abzuklären. In vielen Fällen sind auch andere Behörden (Baubezirksleitung, Bezirkshauptmannschaft, Wildbach u. Lawinenverbauung, Landwirtschaftskammer, Agrarbezirksbehörde) involviert.
- **Baubeginn:** Erst nach rechtskräftiger Baubewilligung (nach vorher eingebrachten notwendigen Unterlagen)! Gilt auch für meldepflichtige Vorhaben (z.B. Photovoltaikanlagen, Heizungstausch, .....)
- Es wird angeraten, **mindestens 2 Monate im Vorhinein** die kostenlose Bauberatung in Anspruch zu nehmen!
- **Kundmachungen für Bauverhandlungen** sowie alle aktuellen Daten finden Sie laufend auf der Homepage der Gemeinde St. Stefan ob Leoben unter [www.st-stefan-leoben.at](http://www.st-stefan-leoben.at)

## Kostenlose Bauberatung!



Seit Jahren bietet die Gemeinde den Service einer kostenlosen Bauberatung an.

Zu unserer Bauberatung können Sie sich telefonisch anmelden. Es wird ein Beratungstermin vereinbart, damit wir im persönlichen Gespräch auf Ihre Fragen eingehen, Ihnen entsprechende Vorschläge machen und Anregungen geben können.

Rechtzeitige Information kann Kosten und Ärger vermeiden.

## Geburten

Fina Hubner

17.12.2023

*Herzlichen Glückwunsch!*



## Sterbefälle

Margarete Hochfellner im 84. Lebensjahr

Monika Hochfellner im 66. Lebensjahr

Gertraud Wildgruber im 83. Lebensjahr

Alois Kracher im 76. Lebensjahr

Wilhelm Kaiser im 90. Lebensjahr

*Aufrichtiges Beileid!*



### DANKSAGUNG!

#### Hochfellner Margarethe

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Hochfellner Friedl mit Familie

## Bestattung Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.  
Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

**8775 Kalwang, Marktstraße 69**  
**0 38 46 / 82 03**

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

### DANKSAGUNG!

#### Hochfellner Monika

Danke für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.  
Jede stille Geste, jede Umarmung und jeder mitfühlende Händedruck spendete uns Trost und Kraft in dieser schweren Zeit.

Die Trauerfamilie

## Veranstaltungskalender 2024

### MÄRZ:

- 15.03.2024 Anbetungstag ab 16.00 Uhr Pfarrkirche
- 24.03.2024 Palmsonntagsgottesdienst 10.00 Uhr Treffpunkt Schindlbacherkapelle
- 28.03.2024 Gründonnerstagsgottesdienst für den Pfarrverband 19.00 Uhr Pfarrkirche
- 29.03.2024 Karfreitagsliturgie 19.00 Uhr Pfarrkirche
- 30.03.2024 Osterspeisensegnungen 13.00 Uhr: Pfarrkirche, Kaisersberg, Preßnitz, Niederdorf, Lobming  
Osterspeisensegnung 14.30 Uhr Pfarrkirche
- 31.03.2024 Ostergottesdienst 10.00 Uhr Pfarrkirche  
Ostereiersuche Familien-, Jugend- und Sozialausschuss 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Murwald

### APRIL:

- 06.04.2024 Jahresberichtsversammlung Heimatverein 19.00 Uhr Gemeindesaal
- 12.04.2024 Jahresberichtsversammlung mit Neuwahlen ÖKB Ortsverband St. Stefan 18.00 Uhr Gemeindesaal
- 13.04.2024 TuS St. Stefan - Kammern 16:00 Uhr
- 27.04.2024 TuS St. Stefan - Hinterberg II 17:00 Uhr



## Baum- Strauchschnittaktion - Termine 2024

Um die Abholzeiten der einzelnen Haushalte besser koordinieren zu können, ersuchen wir den Bedarf bis spätestens **Freitag 12h der Vorwoche** direkt am Gemeindeamt oder unter der Telefonnummer 03832/2250-0 bekannt zu geben.

**Der Anmeldeschluss ist unbedingt einzuhalten**, damit je Straßenzug und Ortsteil gesammelt werden kann und die Mitarbeiter nicht kreuz und quer durch St. Stefan fahren müssen. Sollte Ihre ANMELDUNG erst im Laufe der oben angeführten Abholwoche erfolgen, werden dafür seitens der Gemeinde € 20,- in Rechnung gestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis auch im Sinne der Umwelt.



<b>KW 12</b>	<b>18.03. bis 22.03.2024</b>
<b>KW 20</b>	<b>13.05. bis 17.05.2024</b>
<b>KW 30</b>	<b>22.07. bis 26.07.2024</b>
<b>KW 37</b>	<b>09.09. bis 13.09.2024</b>
<b>KW 45</b>	<b>04.11. bis 08.11.2024</b>

**Bitte nicht in Säcke verpacken !**

**Nicht unter Bäumen oder Stromleitungen lagern!**

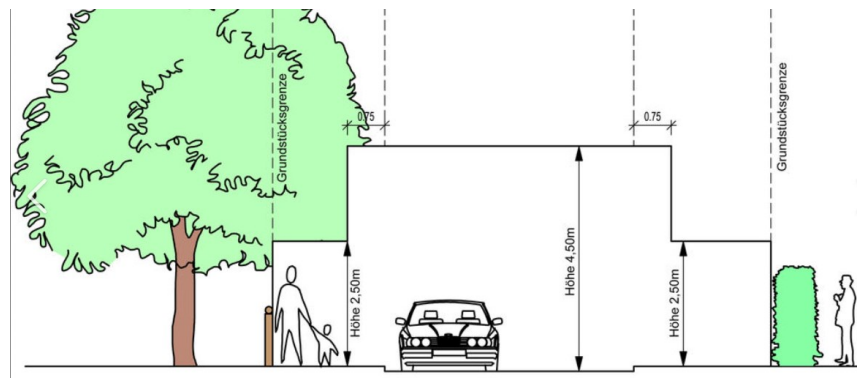
**Bitte beachten Sie, dass das einzelne Astwerk für einen reibungslosen Transport nicht länger als 3 m sein darf. Lagerung auf Eigengrund!**

## Sichtbehinderung durch natürliche Einfriedungen entlang von öffentlichen Straßen

### Straßenverkehrsordnung (STVO § 91).

#### Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

- Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, **Bäume, Sträucher, Hecken (natürliche Einfriedungen) und dergleichen**, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere **die freie Sicht** über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder, welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, **beeinträchtigen**, auszuästen oder zu **entfernen**.



Bitte achten Sie darauf im Sinne der allgemeinen Verkehrssicherheit. **DANKE!**



# Gewitter / Starkregen / Hochwasser

## Vorbeugende Maßnahmen:

- ◆ Schützen Sie Ihr Haus mit einem Blitzschutzsystem gegen eine Blitzeinwirkung - regelmäßige Überprüfung nicht vergessen!
- ◆ Schützen Sie Ihr Haus durch den Einbau einer Rückstausicherung vor eindringendem Abwasser aus dem Kanalsystem
- ◆ Achten Sie auf entsprechende Entwässerungssysteme um einen Wasserstau zu verhindern
- ◆ Befreien Sie Dachrinnen und Bodeneinläufe zu Sickerschächten regelmäßig von Laub damit Wasser abfließen kann
- ◆ Halten Sie Sandsäcke vorrätig



## Kostenlose Sandsäcke!

Sandsäcke (für Privathaushalte, Haushaltsmenge) sind im Abfallsammelzentrum erhältlich und können dort „selbst“ befüllt werden.

**Öffnungszeiten:** Jeden Montag (November - März 13 - 17h und April - Oktober von 13 bis 18h.

## Friedenslichtaktion

Eine mittlerweile liebgewordene Tradition unserer Feuerwehrjugend ist es, das Friedenslicht in unsere Gemeinde zu holen und zu verteilen. So wurden auch dieses Mal alle drei Rüsthäuser von unserem Bürgermeister besucht und ein Friedenslicht unter Abgabe einer kleinen Spende abgeholt. Herzlichen Dank für diese friedvolle Aktion an unsere Feuerwehrjugend und alle FeuerwehrkameradInnen der Feuerwehren Kaisersberg, St. Stefan und Feuerwache Lobming.





## Strudelbacken

Nach dem großartigen Erfolg mit dem Striezel backen zu Ostern organisierte Vizebgmin. Conny Frühwirth erneut, unter der bewährten Leitung von Seminarbäuerin Monika Schachner, ein Strudel Backen. In der Küche des neuen Mehrzwecksaales der VS St. Stefan zeigte Monika Schachner den insgesamt 14 Teilnehmerinnen die hohe Kunst des Strudel Backens für alle Geschmacksrichtungen. Süße, pikante und gebackene Strudel wurden als Vor-, Haupt- und Nachspeise kreiert. Die sehr begeisterten Damen waren mit vollem Einsatz dabei. Nach dem gelungenen Backlehrgang wurden die ausgezeichneten Ergebnisse verkostet und fanden allgemein großen Beifall. Herzlichen Dank an Seminarbäuerin Frau Monika Schachner für diese tolle Darbietung.



Bericht/Fotos: Vizebgmin Cornelia Frühwirth

## Pensionisten-Weihnachtsfeier

Im Mehrzwecksaal der Volksschule St. Stefan fand die alljährlich sehr beliebte Pensionisten-Weihnachtsfeier der Gemeinde St. Stefan statt. Vizebgmin. Conny Frühwirth begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und führte danach durch das Programm, welches von zahlreichen Akteuren bestens unterstützt wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Schüler der VS St. Stefan unter der Leitung der beiden Lehrerinnen Julia Schmiedt und Lisa Bertolli. Sowie an die Musikschüler des Musikvereines St. Stefan/Kaisersberg unter

der Leitung der beiden Jugendreferentinnen Nadine Wartecker und Ingrid Tschinkel. Ebenfalls eine gelungene Darbietung zeigte der von Fritz Gallowitsch geführte Heimatverein St. Stefan mit seinen Tänzen und Gedichten. Den Abschluss dieser sehr gelungenen Veranstaltung bildete die Lobminger Musi unter Ernst Troger mit flotten Weisen. Noch einmal herzlichen Dank an die zahlreichen fleißigen Helferlein, die für eine ausgezeichnete Bewirtung der Gäste sorgten.

Bericht/Fotos: Vizebgmin Cornelia Frühwirth



## Gratulationsfeier

Auch im letzten Quartal durften wir wieder zu einer Gratulationsfeier im Gemeindesaal einladen und die Glückwünsche seitens der Gemeinde überbringen. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Imbiss und Getränken wurde ausgiebig über Vergangenes aber auch Aktuelles geplaudert. Danke an Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und GRin Karin Hasenbacher-Weiser für die Organisation. Herzlichen Glückwünsch allen Jubilaren!







## A Packerl vom Christkind

Die geheimnisvolle, zauberhafte „Christkindl Werkstatt“ aus St. Stefan übergab Vizebgmin. Cornelia Frühwirth 18 wunderbare Packerln vom Christkind. Die Freude am Schenken und die Gewissheit, dass man einigen Kindern in St. Stefan ein Strahlen ins Gesicht gezaubert hat, war Antrieb, die Christkindl Werkstatt ins Leben zu rufen. Die Packerln wurden von der Vizebürgermeisterin verteilt. Zusätzlich wurde diese Weihnachtsaktion auch wieder von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und Bürgermeister Ronald Schlager durch Gutscheine unterstützt. Wir bedanken uns bei allen, die bei dieser schönen Aktion mitgeholfen haben.



Die Packerln wurden von der Vizebürgermeisterin verteilt. Zusätzlich wurde diese Weihnachtsaktion auch wieder von Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und Bürgermeister Ronald Schlager durch Gutscheine unterstützt. Wir bedanken uns bei allen, die bei dieser schönen Aktion mitgeholfen haben.

## Jahresausklang auf der Rodelbahn

Noch ein wenig Tradition im alten Jahr. Silvesterrodeln in der Hinterlobming. Bgm. Ronald Schlager, TuS Obmann Georg Antonioli und Ofm Hans-Peter Galovsky nutzten mit vielen Gleichgesinnten den tollen Jahresausklang in der Natur. Danke an alle Funktionäre und HelferInnen der Sektion Rodeln des TuS St. Stefan für eine gut präparierte Rodelbahn und einen gemütlichen Ausklang in der Vereinshütte.



## Kinderfasching

Das von Vizebgm. Cornelia Frühwirth geplante Maskeneislaufen für Kinder musste witterungsbedingt in den Mehrzwecksaal der Volksschule St. Stefan verlegt werden. Cornelia Frühwirth organisierte kurzfristig für die zahlreich erschienen Kinder mehrere indoor Spielstationen wie z.B. Eierlauf oder verschiedene Ballspiele. Herzlichen Dank an ihre Enkelkinder Lena und Sophie sowie an die Gemeinderätin Frau Karin Hasenbacher-Weiser und ihrem Gatten Manfred für die großartige Unterstützung. Die Verteilung von gratis Faschingskrapfen und Getränken an alle anwesenden Eltern und Kinder rundeten die sehr gelungene Veranstaltung ab. Herzlichen Dank an alle die mit uns gefeiert haben.





## Alpenländischer Advent

Alpenländischer ADVENT der Ortsmusik Lobming! Der Mehrzwecksaal war voll bis auf den letzten Platz. Die Gäste konnten sich zurücklehnen und einen wunderschönen musikalischen Einstieg in eine besinnliche Adventzeit genießen. Geschichten und Gedichte zum Schmunzeln und Nachdenken gab es von Ilse Schober. Danke an die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik Lobming, der Familienmusik Schneeberger, den beiden Sängerinnen Patricia Schopf und Katharina Wagner sowie Ilse Schober für diesen stimmungsvollen Abend. Danke und Gratulation an Kapellmeister Ernst Troger für die Gesamtleitung des Konzerts.



## Turmbläser MV St. Stefan

Mit weihnachtlichen Klängen zogen die Turmbläser des Musikvereins St. Stefan-Kaisersberg durch die Gemeinde. Sie erfreuten uns mit besinnlichen Klängen. Danke für diese schöne Geste.



## Adventliacha

Unter diesem Titel stand das Adventkonzert vom Chor Primavera. Begleitet wurden sie von Christoph und Tobias Bracher mit der Steirischen Harmonika. Die Musikstücke bewegten einen, in sich zu gehen und Wärme und Licht in unser Herz zu lassen. Einen Moment inne zu halten in einer doch sehr hektischen Zeit. Danke für diesen schönen Moment und Danke für die Unterstützung der Aktion „Steirer helfen Steirern“ mit dem Erlös des Reingewinns.





## Sternsingen 2024 in unserer Pfarre und zu Besuch auf der Gemeinde

Ein großartiges Ergebnis erbrachten unsere Sternsinger im heurigen Jahr. 34 Kinder und 4 Erwachsene waren in 10 Gruppen vom 2. – 5. Jänner 2024 in unserer Pfarre unterwegs, um für Projekte für Kinder in Guatemala zu singen und Spenden zu sammeln. Dabei wurden sie von 9 Begleiterinnen und Begleitern betreut und von 10 Köchinnen bekocht. Ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“ allen, die an dieser Aktion mitgearbeitet haben. Der grandiose Einsatz erbrachte den großartigen Betrag von **5.315,81 €**. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass in unseren Sternsingergruppen ausschließlich die Kinder entscheiden, ob sie sich schminken lassen oder nicht (Wir hatten heuer übrigens zwei „schwarze Sternsinger“).



## Gratulationen & Jubiläen

<b>Wir feiern am</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>03. April</b>	<b>Dienstag</b>	<b>25. Juni</b>
	<b>Dienstag</b>	<b>24. September</b>	<b>Montag</b>	<b>30. Dezember</b>

**mit Beginn um 16:00 Uhr im Gemeindesaal.**

Wir laden wieder alle (75, 80, 85, 90er, ab 91. jährlich sowie Silber- und Goldhochzeiten und höher) recht herzlich ein, die im jeweiligen Quartal ihren Ehrentag hatten. Natürlich sind auch jene herzlichst eingeladen, die bei der letzten Feier verhindert waren.

Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie selbstverständlich nach der Feier wieder zurück. Natürlich ist auch eine Begleitperson herzlich zu dieser Feier eingeladen.

Wer die Gratulation trotzdem lieber zu Hause entgegen nehmen will, möge uns das bitte telefonisch mitteilen. Wir freuen uns über jede Einladung.

Die Gemeindevertretung von St. Stefan würde sich sehr über Ihre Zusage und Ihr Kommen freuen. Rufen Sie uns bitte an und sagen Sie Ihr Kommen zu oder nennen Sie uns einen Termin, wann wir Ihnen persönlich gratulieren dürfen.

Anmeldungen bitte unter: Tel.: 03832/2250-11.

Es freut uns, dass unsere Einladung zur gemeinsamen Gratulations- & Jubiläumsfeier immer mit großer Begeisterung angenommen wird und wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!





## Rauf aufs Eis - tolle Eisstocksaison

Ein wenig verwässert, aber umso spannender fiel heuer der **Vergleichskampf ÖKB gegen FF St. Stefan** aus. 37 TeilnehmerInnen trotzten dem Wetter und nahmen am Eisstockschießen teil. Der ÖKB konnte den Wettkampf klar für sich entscheiden. Obmann Andreas Zwickl (ÖKB), HBI Clemens Maurer (FF St. Stefan) und Bgm. Ronald Schlager bedankten sich bei den TeilnehmerInnen für den fairen und lustigen Wettkampf und luden ins Restaurant Monte Christo zu einem köstlichen Mittagessen und Getränken ein. Danke auch an Fam. Fraidl für den perfekten Service auf der Eisbahn.



## Grandioses Ortseisstockturnier

Erstmals wurde das Ortsturnier im Festwald ausgetragen. 35 Moarschaften mit 175 TeilnehmerInnen kämpften um den Sieg. Den Wanderpokal (gespendet von der Raiffeisenbank Liesingtal-St.Stefan) konnten die KAMSBERGER für sich gewinnen. Platz 2 ging an die FF St. Stefan 1, Platz 3 an Eisbahn Leitner und Platz 4 an das Team Grafitbergbau. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren Josef Rainer, Lechner Christian, Joachim (Joggy) Lechner, Bgm. Ronald Schlager, Turnierleiter Helmut Bichler, Schiedsrichter Walter Fraidl, Eismeister Adolf Tatschl und das tolle Team im Hintergrund für dieses bestens organisierte Turnier. Für das gute Essen verantwortlich zeichneten sich Wolfgang Hofbauer und Roland Hoffelner. Danke auch unserer Sieglinde Simbürger für die Unterstützung. Herzlichen Dank den Sponsoren: Raiffeisenbank Liesingtal-St.Stefan, Forstservice Fresner, Erdbewegung Wilding, Schriftenmaler Maier (hat das 1. St.Stefaner Siegelteller kreiert), Bgm. Schlager, Betriebsrat der



voestalpine Donawitz, Wr. Städtische Versicherung (Feldbaumer Eveline), Pfaffenthaler Alm (Hedi und Franz), Hr. Wolfgang Kramberger, PLOTZ-KAFFEE. Die Stimmung war von der ersten bis zur letzten Minute einfach überwältigend. DANKE und Stock heill!





**Vergleichskampf FF Kaisersberg gegen FF Kraubath.** Unterstützt von den beiden Bürgermeistern Erich Ofner (Kraubath) und Ronald Schlager (St. Stefan) begaben sich die Kameraden aufs glatte Eis. Die Kameraden der FF Kraubath waren würdige Gegner aber die FF Kaisersberg konnte alle Spiele für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch. Danke auch an Familie Fraidl für die Beherbergung und die Bewirtung. Stock Heil!



Hart umkämpft gestaltete sich das **Vergleichseisschießen Vorlobming gegen Hinterlobming.** Viele Eisschützen, wie auch Bgm. Ronald Schlager, nahmen an diesem schönen Sonntag die Einladung von Organisator Christian Bendl an und begaben sich aufs glatte Eis. Den Sieg konnten die Eisschützen aus der Vorlobming für sich verbuchen. Danke an die Familie Fraidl für die perfekte Eisbahn und an Cafe Restaurant Monte Christo für die köstlichen Backhendl.



**Kleineisstockturnier** auf der Klausner Eisbahn. Die Kehren waren hart umkämpft und die Spannung hing bis zum letzten Schuss in der Luft. Das Team von Bürgermeister Ronald Schlager konnte das Turnier für sich entscheiden, gefolgt vom Team "Hasen" und auf Platz 3 das Team Plotz-Kaffee. Herzlichen Glückwunsch allen TeilnehmerInnen zu ihren tollen Leistungen. Danke allen Sponsoren für die schönen Sachpreise. Ein großes Dankeschön an Familie Fraidl und Helmut Bichler für die Organisation dieses spannenden Turniers. Danke und Stock heil!



**ÖKB St. Stefan doppelter Bezirksmeister** im Eisstockschießen. Sehr erfolgreich konnte der ÖKB St. Stefan seinen auch im Vorjahr erreichten Titel in der Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen verteidigen. An der in St. Michael unter der Leitung von Obmann Siegfried Wildling bestens organisierten Bezirksmeisterschaft nahmen insgesamt 8 Mannschaften teil. In einem spannenden Finale standen sich die beiden St. Stefaner Mannschaften gegenüber. Sieger wurde St. Stefan 1 mit Moar Helmut Bichler, Helmut und Ingo Rupp, Adolf und Sebastian Tatschl. Den 2. Platz erreichte St. Stefan 2 mit Moar Kevin Leitner, Manfred und Andreas Hotter, Gerhard Antoniol und Michael Zwickl. Herzliche Gratulation an die beiden erfolgreichen Teams. Den 3. Platz

erreichte Traboch vor St. Michael 1, Mautern 1, Mautern 2, St. Michael 2, und Eisenerz. Die beiden Mannschaften aus St. Stefan nehmen an der Landesmeisterschaft in Weiz teil. Wir wünschen Ihnen natürlich auch weiterhin viel Erfolg und Stock Heil.





## Neuer Vorstand bei der Landjugend

Die jüngste Generalversammlung der Landjugend St. Michael/ St. Stefan fand im Restaurant Monte Christo in St. Stefan statt. Der Vorstand konnte einen Rückblick auf eine ereignisreiche Funktionsperiode abgeben. Es wurde viel gearbeitet aber auch gemeinsam gefeiert. Kammerobmann Andreas Steinegger, Bgm. Ronald Schlager und GR Manuel Gössler (St. Michael) überbrachten die Grußworte und gratulierten den jungen Damen und Herren zum tollen Engagement. Im Zuge der Neuwahl konnten dem neugewählten Vorstand allen voran Alexander Fresner und Christopher Zechner Glückwünsche und das Angebot auf Unterstützung und gute Zusammenarbeit ausgesprochen werden.



## Netzwerktreffen der Bürgermeister

Die Bürgermeister von St. Stefan, Traboch, Kammern, Mautern, Kalwang und Wald am Schoberpaß hielten wieder ein Vernetzungstreffen, diesmal in Wald am Schoberpaß, ab. Leider verhindert waren die Bgm aus St. Michael und Kraubath. Es wurden viele wichtige Themen diskutiert und immer wieder wurde der öffentliche Verkehr angesprochen. Wie sich die anwesenden Bürgermeister einig sind, ist gerade der Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Attraktivität der Region von den Gemeinden Kraubath, St. Stefan, das gesamte Liesingtal und bis hin ins Paltental für uns von großer Bedeutung!



Unsere Vernetzungstreffen sind immer wieder sehr interessant und hier wird offen alles angesprochen und das Parteidenken hinten angestellt. Hier werden wirklich die Probleme der einzelnen Gemeinden und deren Bewohner angesprochen und Erfahrungen und Tipps ausgetauscht, fügt Bürgermeister Landl an.

## Bezirksbauern Ball der Landjugend

Eröffnet wurde die Ballnacht mit einer zauberhaften Polonaise von den jungen Damen und Herren der Landjugend. Für die Tanzmusik sorgte die Gruppe HAMMER STOAK und in der Disco ging auch die Post ab. Unter den vielen Gästen waren auch zahlreiche Ehrengäste vertreten und genossen einen wunderschönen Ballabend. Auch die St. Stefaner Landjugend war stark vertreten und war maßgeblich am guten Gelingen der Ballnacht beteiligt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem wunderbaren Ball.





## Schwungvoller Steirerball

Es war ein glanzvoller Ballabend, der mit einem feierlichen Einzug durch den Vereinsvorstand sowie der Tanzgruppe eröffnet wurde. Obmann Friedrich Gallowitsch begrüßte die Ehrengäste wie Bgm. Ronald Schlager, GemeinderätInnen und Vereinsabordnungen sowie die vielen Ballbesucher aus nah und fern. Musikalisch begleitet wurde die Ballnacht traditionellerweise von der Fuchsbartl Banda. Den Gästen stand zur Stärkung ein Weinstand mit erlesenen Weinen, ein köstliches Bauernbuffet sowie ein Stand mit Hochprozentigem bereit. Natürlich gab es auch wieder ein Schätzspiel, bei welchem die Anzahl von Bierkapseln in einem Glas zu erraten war. Die ersten drei Gewinner erhielten jeweils einen Geschenkkorb, gespendet von Bgm. Ronald Schlager, Vizebgmin. Cornelia Frühwirth und dem Heimatverein. Gut gelaunt wurde eifrig bis in die frühen Morgenstunden getanzt. Danke an die Damen und Herren des Heimatvereins für die gelungene Ballnacht.



**Tolle Stimmung** und unzählige originelle Masken sorgten beim **1. MASKENBALL des Musikvereins St.Stefan-Kaisersberg** für einen Höhepunkt im Faschingstreiben in unserer Gemeinde. Auch einige Vereinsobleute und Bgm. Ronald Schlager genossen das maskierte Treiben. Für schwungvolle Musik sorgten die Dorfprinzen. Danke Obfrau Petra Tschinkel und ihrem Team für diese bunte Ballnacht!





## Faschingszeit in und um St. Stefan

Besucht wurden auch die Faschingsveranstaltungen unserer Faschings-Partnergemeinden Kammern (Maskenball) und St. Michael (Faschingsumzug) mit großer Beteiligung der St. Stefanerinnen und St. Stefaner.

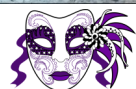






# Danke

an das Gemeindeteam,  
Plotz-Kaffee,  
Cafe-Restaurant Monte  
Christo und GH Bechter  
für das Mitwirken an  
einem lustigen  
Faschingsdienstag in  
unserer Gemeinde.





## Info TuS St. Stefan!!

Liebe Bevölkerung!

Mit dem Leitsatz

**„SPORT FÖRDERT KÖRPER UND GEIST UND ERHÄLT SOMIT UNSERE GESUNDHEIT,  
GEMEINSCHAFT UND TEAMGEIST FÖRDERN UNSER WOHLGEFÜHL UND VERBESSERN UNSER LEBEN UND  
UNSERE GESELLSCHAFT“**

haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, dem TuS St. Stefan ob Leoben wieder neue Perspektiven zu geben!  
Vieles hat sich in den vergangenen Monaten und Wochen getan.

Es liegen einige Stunden Arbeit hinter uns und wir trauen uns bereits, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken,  
und berichten ein wenig von den einzelnen Sektionen:

### Team Ski:

Am 09. Februar absolvierten bereits 35 Kinder einen Skikurs in der Gaal. Hier möchte ich mich vor allem bei  
Schüttenkopf Herta und ihrem Team bedanken. Natürlich auch bei allen freiwilligen Helfern, Eltern und Kindern.  
Ohne euch wäre so ein Event nicht möglich.

### Team Rodeln:

Mit einigen Aktivitäten – wie zum Beispiel dem Silvesterrodeln und diversen Veranstaltungen in der Rodelhütte  
sowie der perfekten Errichtung und Wartung der Naturrodelbahn in der Hinterlobming.

### Team Fußball:

Wir starten am 12. April mit insgesamt 15 Kindern, die sich in U7 – U9 aufteilen werden, in eine neue Ära des  
Nachwuchs-Fußballs in unserer Gemeinde.

Hier bedanken wir uns bei Schober Jan, Schober Lukas und Schober Elias für Idee, Engagement und Einsatz sowie  
Organisation!

Auch unsere Kampfmannschaft rüstet sich mit einem neuen Trainer – Hrn. Stipo Vidovic und einem neuen Sekti-  
onsleiter – Hrn. Hans-Peter Galovsky, sowie 8 neuen und 17 treuen Stammspielern für den Start in die Frühjahrs-  
Runde.

## !!!!!! Save the Day`s !!!!!

- |                       |               |  |
|-----------------------|---------------|--|
| <b>13. April 2024</b> | <b>16 Uhr</b> | Heimmatch gegen FC Kammern<br><b>(jede zahlende Eintrittskarte bekommt ein gratis Getränk)</b> |
| <b>29. Juni 2024</b>  | <b>08 Uhr</b> | Kleinfeldturnier am Sportplatz. (weitere Infos folgen)   |

Mit herzlichem Dank für ein gutes, gemeinsames Schaffen und der Vorfreude auf ein sportliches Jahr!  
Auch ein Dank an die Gemeinde, unsere Sponsoren und allen Unterstützern des TuS St. Stefan.  
SPORT HEIL!

<b>Obmann</b> Antoniol Georg	<b>Obmann Stv.</b> Hafner Anton	<b>Kassier</b> Fresner Karl jun.	<b>Schriftführer</b> Schober Lukas	<b>Kassier Stv.</b> Schober Ilse
<b>Schriftführer Stv.</b> Zwickl Andreas	<b>Teamleiter Fußball</b> Galovsky Hans-Peter	<b>Teamleiterin Ski</b> Schüttenkopf Herta		



# Probetraining beim TUS St.Stefan

Der TUS St.Stefan ob Leoben lädt zum Probetraining für eine Nachwuchsmannschaft in der Saison 2024/25 ein.

Altersklasse: U6 bis U11  
Wo: Sportplatz St.Stefan ob Leoben  
Wann: 12.04.2024  
Beginn: 16:00



Für Anmeldung oder bei Fragen bitte melden bei:

Schober Jan: +43 680 1601209

Oder via E-Mail: tus-st.stefan@gmx.at

Der TUS St.Stefan ob Leoben möchte in der Saison 2024/25 eine bzw. mehrere Jugendmannschaften aufstellen und würde sich freuen, wenn DU deine ersten Schritte im Fußball bei uns machst.

Obmann: Georg Antoniol

Schriftführer: Lukas Schober

**Bitte mit Sportkleidung erscheinen**

## Spaß am Schifahren

Spannendes Kinderschirennen des TuS St. Stefan, Sektion Schi in der Gaal. Rund 35 Kinder nahmen wieder das Angebot eines Schiunterrichts der Sektion Schi in Anspruch. Das Erlernete konnten die Kinder kürzlich bei einem Schirennen unter tosendem Applaus der Gäste, TuS Obmann Georg Antoniol und Bgm. Ronald Schlager vorzeigen. Sie sind alle rasant die Piste hinunter gebettet. Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder zu ihren tollen Leistungen. Danke an Sektionsleiterin Herta Schüttenkopf und ihrem Team für das hohe Engagement zum Wohle unserer Kinder.





## STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde St. Stefan ob Leoben schreibt die Stelle eines  
**„Gemeindemitarbeiters“ (m/w/d)**  
für die Gemeinde St. Stefan ob Leoben aus.

**Funktion:** Gemeindemitarbeiter  
**Beschäftigungsausmaß:** 75% (30 Wochenstunden) bis 100% (40 Wochenstunden)  
**Dienstort:** Ortsgebiet der Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben

**Allgemeine Voraussetzungen:** Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung) und körperliche Eignung

### **Aufgabenbeschreibung:**

Handwerkliche Tätigkeiten, Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude im Gemeindegebiet, Reinigungsarbeiten, Grünanlagenpflege, Winterdienst sowie Mitarbeit bei Tätigkeiten des Wirtschaftshofes.

### **Unbedingte Voraussetzungen:**

EU – Staatsbürgerschaft, Strafregisterbescheinigung, gepflegtes Auftreten, Bereitschaft zur Leistung von Überstunden sowie Vertretung von anderen Mitarbeitern.

### **Besondere Anstellungserfordernisse und erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:**

EU - Staatsbürgerschaft  
Technisches Geschick und Genauigkeit sowie Freude an der Arbeit  
Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift  
Selbstständige, flexible und zuverlässige Arbeitsweise und Teamfähigkeit  
Verantwortungsbewusstsein, körperliche Belastbarkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft  
Bereitschaft zur zeitlichen Mehrleistung  
Führerschein Gruppe B

**Vorgesehener Dienstantritt:** Ehestmöglich!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf, entsprechenden Zeugnissen und Motivationsschreiben bis spätestens **02. April 2024 (einlangend)** an die Gemeinde Sankt Stefan ob Leoben, 8713 St. Stefan ob Leoben, Dorfplatz 14 oder per E-Mail an [gde@stefan-leoben.at](mailto:gde@stefan-leoben.at).

Das Mindestentgelt für die ausgeschriebene Stelle beträgt nach dem Schema für Gemeindevertragsbedienstete in der Entlohnungsgruppe „5“ - **2.233,50 Euro brutto** monatlich auf einer 40 Stundenbasis. **Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Überzahlung je nach Qualifikation beziehungsweise anrechenbaren Vordienstzeiten.**

Allgemeine Informationen zu unserer Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.st-stefan-leoben.at](http://www.st-stefan-leoben.at). Der Ersatz von allfällig anfallenden Reisekosten ist nicht möglich. Gemäß § 37 ff. DSGVO werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses in der gesetzlich vorgesehenen Frist vernichtet.

Der Bürgermeister:  
**Ronald Schlager eh.**